

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU-Fraktion
Herrn Stadtrat Dr. Thomas Kienle
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm

09.02.2021

Räumung der Fahrradwege von Schnee

Antrag Nr. 4 vom 12.01.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Kienle,

vielen Dank für Ihren o. g. Antrag.

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU) betreiben im Auftrag der Stadt Ulm den Winterdienst. Dazu bedienen sie sich eines vom Gemeinderat der Stadt Ulm beschlossenen Räum-/Streuplanes, dem die rechtlichen Pflichten der Kommune zugrunde liegen.

Die EBU betreut Geh- und Radwege gleichermaßen wie die Verkehrsstraßen. Es gibt dabei auch keine Konkurrenz zwischen diesen Flächen, da sich zwei unterschiedliche Trupps mit jeweils eigenen Fahrzeugen um die jeweiligen Wege kümmern. Da die Fahrzeuganforderungen bei Rad- und Gehwegen unterschiedlich sind, wird die Einsatzfähigkeit insbesondere durch diese Ressource definiert.

Diese sind, wie auch die Verkehrsstraßen, in 3 verschiedene Kategorien eingeteilt.

Dringlichkeitsstufe 1 sind gefährliche Gefällstrecken, von denen es in Ulm sehr viele gibt und die natürlich als erstes bedient werden müssen.

Dringlichkeitsstufe 2 sind verkehrswichtige oder verkehrgefährliche Strecken.

Dringlichkeitsstufe 3 sind Nebenstraßen die "städtisch" als nötig angesehen werden.

Die EBU sind momentan in Abstimmung mit der Fahrradbeauftragten der Stadt Ulm, um zu überprüfen, ob die bisherige Prioritätenliste der Radfahrstrecken, noch den derzeitigen Anforderungen durch den Radverkehr entspricht.

Natürlich spielen die Wetterverhältnisse der vergangenen schneereichen Tage hier ebenfalls eine Rolle.

Durch den kontinuierlichen Schneefall von früh bis spät und den starken kalten Wind hatten die EBU alle verfügbaren Fahrzeuge und Besatzungen im Volleinsatz. Oberstes Ziel war es dabei die dringlichen und wichtigen Verkehrsadern, wie auch die Geh- und Radwege von Schnee und Eis zu befreien.

Da auch das Vorhalten entsprechender Ressourcen einen hohen Aufwand erfordert, wird es nicht möglich sein, auch für diese seltenen Schneeereignisse so hohe Kapazitäten vorzuhalten, dass kurzfristig alle Wege geräumt werden können.

Sicherlich haben Sie auch beobachten können, dass es nahezu unmöglich ist, alle Straßen, Rad- und Gehwege gleichzeitig zu räumen, auch wenn das als Radfahrer wünschenswert wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch